

Datenrettung



Allgemein:

Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Festplatte defekt sein könnte, sollten Sie in jedem Fall auf die von den einzelnen Festplatten-Herstellern zur Verfügung gestellten Diagnose-Tools zurückgreifen, um eventuell bestehende Garantieansprüche geltend zu machen.

Einige Festplatten-Hersteller legen ihren Produkten eine CD mit Festplatten-Tools und Diagnose-Tools bei – zumindest, wenn man eine "Retail"-Version (Festplatte inkl. Kabel und Verpackung) erworben hat.

Wenn Sie eine "Bulk"-Version (nur die Festplatte, ohne Karton + Kabel) oder auch einen Komplett-PC gekauft haben, sind diese Festplatten-Tools in der Regel nicht enthalten, können aber im allgemeinen von der (Support) Webseite der Festplatten-Hersteller herunter geladen werden.

Überprüfen Sie Ihre Festplatte immer nur mit den Programmen des jeweiligen Festplatten-Herstellers.

Wichtig: Manche Festplatten-Tools verfügen über Reparatur-Funktionen, bei denen Bereiche der Festplatte gelöscht werden!

Wenn Sie diese Funktionen verwenden ist der Datenverlust nicht mehr rückgängig zu machen!

Die folgende Liste enthält Support- oder Download-Seiten einiger Festplatten-Hersteller, auf denen Sie die aktuellsten Versionen der jeweiligen Tools finden:

- [Seagate](#) – SeaTools Diagnostic Suite
- [Maxtor](#) - Software Download Support
- [Western Digital](#) - Software & Drivers
- [Samsung](#) - Support > Download Center
- [Fujitsu](#) – diverse Tools
- [IBM](#) - Drive Fitness Testing Software Diskette

Die Diagnose-Tools sind in der Regel Software-Lösungen zur Erstellung bootfähiger Disketten, welche dann die eigentliche Diagnose-Software enthalten. Die für die Diagnose verwandten Disketten dürfen nicht schreibgeschützt sein, da die Ergebnisse ebenfalls auf diese Diskette geschrieben werden.

Hinweis: Eine Datenrettung ist mit den Diagnose-Tools in der Regel nicht möglich.

Software zur Datenrettung

Diese Liste gibt einen Überblick der zur Verfügung stehenden Software, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- R-Studio 4.x
- Easy Recovery - [Datenrettung FAT + NTFS Festplatten](#)
- Final Data Enterprise - [für beinahe alle Betriebssysteme](#) (recht teuer 200\$)
- Paragon Rescue Kit 4.0 - [Tool zur Datenrettung bei Festplatten](#) (ca. 40 €)
- GetDataBack - [Festplatten Datenrettung FAT/NTFS](#)
- FileRecovery Professional - [Festplatten Datenwiederherstellung](#)
- O&O DiskRecovery - [Datenrettung Festplatte](#)
- Norton GoBack - [Datenwiederherstellung & Systemwiederherstellung](#)
- IsoBuster 1.7 - [Shareware für die Datenrettung von CD oder DVD](#)
- PhotoRecovery for Digital Media 3.0 - [Datenrettung für Speicherkarten](#)
- Drive Rescue 1.9 - [kostenloses Freeware Tool für Festplatten-Datenrettung](#), Entwicklung eingestellt
- PC Inspector File Recovery - [Freeware-Tool Festplatten](#)

Daten retten

Der wichtigste Grundsatz zuerst:

Schreiben Sie keinerlei Daten auf die Festplatte, von der Sie die Daten retten wollen!

Installieren Sie keine Programme, benutzen Sie die Festplatte nicht zum Surfen im Internet, booten Sie noch nicht einmal von der Platte. Falls Ihre Platte ernsthaften physikalischen Schaden aufweist, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, weitere Do-it-yourself-Datenrettungsversuche zu unterlassen und die Platte an ein auf Datenrettung spezialisiertes Labor zu schicken.

VERSUCHEN SIE NIE, WIEDERHERGESTELLTE DATEN AUF DEN GLEICHEN DATENTRÄGER ZU SPEICHERN, AUF DEM SIE SICH BEFINDEN!!!

Andernfalls könnten Sie unvorhersehbare Resultate erzielen und alle Daten verlieren.

Gute Erfahrungen haben wir mit folgenden Produkten gemacht:

R-Studio Version 4.0

Unterstützte Dateisysteme: FAT12, FAT16, FAT32, NTFS, NTFS5 (erstellt mit Win2000 oder XP), Ext2FS (erstellt mit Linux oder einem anderen OS), HFS, HFS+ und UFS1, UFS2, UFS BigEndian (erstellt mit OpenBSD, FreeBSD, NetBSD)

GetDataBack for NTFS Version 3.03

Unterstütztes Dateisystem: NTFS

Diese Version von GetDataBack rettet Dateisysteme wie sie von Windows NT, Windows 2000 und Windows XP verwendet werden.